



Anfang 8 Uhr.

Mittwoch, 26. Juni 1907:

Anfang 8 Uhr.

**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des  
Berliner Lustspielhauses**

**Fräulein Josette — meine Frau.**

**(Mademoiselle Josette — ma femme)**

Lustspiel in 4 Akten von Paul Gavault und Robert Charvay. Deutsch von Max Schönau.

In Szene gesetzt von Ernst Bach.

PERSONEN:

André Ternay . . . . .	Otto Härting	Saint Assises . . . . .	Ludwig Colani
Théodore Panard . . . . .	Ernst Bach	Madame Saint Assises . . . . .	Maja Gutmar
Dupré . . . . .	Herbert Paulmüller	Joe Jakson . . . . .	Erwin Neumann
Madame Dupré . . . . .	Asta Hiller	Pitolet . . . . .	Erich Harden
Josette . . . . .	Martha Glück	Urbain . . . . .	Walter Ritter-Bandow
Myrienne . . . . .	Julia Mittler	Léontine . . . . .	Toni Holm
Totoche . . . . .	Marietta Schneider	Oberkellner . . . . .	Carl Bachwitz
Jalavert . . . . .	Erich Stolzenhayn	Portier . . . . .	Carl Lindner
Aristide Vatorbier . . . . .	Hans Stahl		

Der 1., 3. und 4. Akt spielen in Paris bei André Ternay. Der 2. Akt im Hotel Bellevue in Monetier in Savoyen.

Nach dem 2. Akt 15 Minuten Pause. Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLATZE:

I. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8,—	Parkett 10.—15. Reihe . . . . .	Mark 3,—
I. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	„ 7,—	II. Rang Balkon . . . . .	„ 2,—
I. Rang Mittelloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 2.—6. Reihe . . . . .	„ 1,50
I. Rang Seitenloge . . . . .	„ 4,50	II. Rang 7.—9. Reihe . . . . .	„ 1,—
Parkettlogen . . . . .	„ 4,—	II. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	„ 0,70
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .	„ 4,50	II. Rang Stehplatz . . . . .	„ 0,50
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .	„ 4,—		

exklusive der städtischen Billettsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Ende der Vorstellung 10 1/2 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Donnerstag, 27. Juni 1907, abends 8 Uhr:**

**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses**

**„Fräulein Josette — meine Frau“**

**(Mademoiselle Josette — ma femme)**

Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault und Robert Charvay.

Spielplan: Freitag, 28. Juni 1907, abends 8 Uhr: Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses, zum ersten Male: Literarischer Einakter-Abend: „Abrechnung“ von Gustav Wied. Vorher: „Sommerregen“ von Vollrad Schumacher.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Anfang 8 Uhr.

Mitt

Anfang 8 Uhr.

Ensemble-Gasts  
Berliner

Mitglieder des  
Ensembles

**Fräulein Josette**

**meine Frau.**

(Mademoiselle)

(femme)

Lustspiel in 4 Akten von Paul Gavault

Deutsch von Max Schönau.

In S

André Ternay . . . . . Otto Härtel  
Théodore Panard . . . . . Ernst Bach  
Dupré . . . . . Herbert  
Madame Dupré . . . . . Asta Hill  
Josette . . . . . Martha  
Myrienne . . . . . Julia Mit  
Totoche . . . . . Marietta  
Jalavert . . . . . Erich St  
Aristide Vatorbier . . . . . Hans St  
Der 1., 3. und 4. Akt spielen in Paris bei

Ludwig Colani  
Maja Gutmar  
Erwin Neumann  
Erich Harden  
Walter Ritter-Bandow  
Toni Holm  
Carl Bachwitz  
Carl Lindner

Nach dem 2. Akt 15 Mi

Hotel Bellevue in Monetier in Savoyen.  
der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .  
1. Rang Mittelloge . . . . .  
1. Rang Seitenloge . . . . .  
Parkettlogen . . . . .  
Parkett 1.—4. Reihe . . . . .  
Parkett 5.—9. Reihe . . . . .

Reihe . . . . . Mark 3,—  
Reihe . . . . . 2,—  
Reihe . . . . . 1,50  
Reihe . . . . . 1,—  
Reihe . . . . . 0,70  
" . . . . . 0,50

exklusive der

obengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. En

eröffnung 7 Uhr. Einlaß 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet (Sonntag von 10—1 Uhr).  
Telephonische Billettbestellungen können von 10—2 Uhr vorm. an der Tageskasse (Telephon No. 5001) erfolgen.  
Die vorausbestellten Billetts müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden,  
sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billetts nimmt die Tageskasse an, die Billett-Ausgabe  
für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse, sowie bei  
der Kunst- und Buchhandlung Müllern und Lehneking, hier, Blumenstraße 3 (Telephon No. 605) und in dem  
Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmsplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851).

**Donnerstag, 27. Juni 1907, abends 8 Uhr:**  
**Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses**  
**„Fräulein Josette — meine Frau“**  
**(Mademoiselle Josette — ma femme)**  
Lustspiel in vier Akten von Paul Gavault und Robert Charvay.

Spielplan: Freitag, 28. Juni 1907, abends 8 Uhr: Ensemble-Gastspiel Erster Mitglieder des Berliner Lustspielhauses, zum ersten Male: Literarischer Einakter-Abend: „Abrechnung“ von Gustav Wied.  
Vorher: „Sommerregen“ von Vollrad Schumacher.